Allebasi's Medizinen.

Diese Medizinen sind erst vor Kurzem in diesem Lande eingeführt worden.—Viele Gegenden des Landes die nun auf diese Medizin warten, können in einigen Monaten noch nicht damit versorgt werden, und einige davon erst nach einem Jahre. Indem diese Medizinen den Leuten in Berks Caunty angeboten werden, ist es zweckmäßig anzugeben daß sie aus vier Arten bestehen, nämlich:

Der schwarzen oder Allebasis-Salbe,
Allebasi's Gesundheits-Pillen,
Allebasi's Zahnweh-Tropfen, und
Allebasi's Armen Manns Pflaster.

Die Salbe wurde von Doktor Kittridge von Massachusetts erfunden, einem der berühmtesten Chirurgen, die dieses Land jemal hervorbrachte. Sie ist von einigen der kräftigsten und nützlichsten Ingredienzien zusammengesetzt, die im Gebrauch sind. Diese Ingredienzien bilden in Zusammensetzung die schätzbarste jemals bekannte Medizin. Sie besitzt die ziehenden, besänftigenden, reinigenden, heilenden und stärkenden Eigenschaften. Sie hat volle Controlle über alle Arten von Inflammation, zieht Schmerzen aus jedem Theile des Systems, reinigt und heilt innere Wunden sowohl als äußere Verletzungen; stärkt matte Glieder und Muskeln, 2c. 2c. Diese Salbe wird folgende Gebrechen heilen, wenn sie gemäß den in den Pamphlets enthaltenen Vorschriften gebraucht wird; in einigen Fällen gebrauche man Allebasi's Gesundheits-Pillen, nämlich:

Fieber, Schmerzen,	Brandschäden,
Verbrühungn,	Wunden Hals,
Stiche, Wassersucht,	Frostbeulen, Hiebe,
Fieber im Gesicht,	Brust-Fieber,
Quetschungen,	Verrenkungen,
Beingeschwüre,	Schwären,
Wunden jeder Art,	Nagelgeschwüre,
Schmerzen in Gliedern u. Muskeln,	Halsgeschwüre,
	Rheumatismus,
Inflammation oder Chronic,	Aufbrüche, Geschwüre
	Schwulst jeder Art 2c.

Die Pillen enthalten einige der nützlichsten und kräftigsten Ingredienzien die dem medizinischen Fache bekannt sind. Als eine abführende Medizin ist sie wirksam, obwohl mild in ihrer Operation; alle Unreinigkeiten des Systems sammelnd und aus dem Körper treibend; bricht Krankheiten auf oder verhütet sie, durch Zerstörung der wirklichen Knospen. Als alterirende Medizin stehen sie unübertroffen; sie säubern den Magen, reinigen das Blut und renoviren das ganze System. Sie wirken direkt auf die Lunge und Leber zur Reinigung, Heilung und Restaurirung—sie geben den Verdaunngs-Organen Ton und Kraft, was schwerlich, wenn je, durch den Gebrauch anderer Medizinen bewirkt worden. Die folgenden Leiden unterliegen hauptsächlich der Wirkung dieser Pillen, nämlich:

Gallenfieber,	Scharlach-Fieber,
Kolik,	Saurer Magen,
Sodbrennen,	Verstopfung in allen Fällen wo das System aus Ordnung ist.
Allgemeien Schwäche,	
Fieber,	Fieber und Ague,
Unverdaulichk.	Krankes Kopfweh,
Gelbsucht,	Unordentlicher Magen,
Lungen u. Leber Schäden.	Würmer.
	2c, 2c. 2c.

Die Salbe oder das Armen Mannes Pflaster sollte in Vereinigung mit den Pillen gebraucht werden, in vielen von den obigen Leiden.—Besondere Vorschriften für den Gebrauch finden sich in dem Pamphlet. Das Armen Mannes Pflaster nur 12½ Cents. Nur wenig mehr braucht gesagt zu werden, als daß keine Stärkung im Gebrauch ist die so erhaben ist bei Allen die es gebraucht. Es sollte in jeder Familie sein und erreichbar für jedes Individuum, denn sie kömmt fast täglich in Gebrauch für Schmerzen oder Schwäche im Rücken, in der Seite, Brust, Eingeweiden, Lenden, Füßen, Muskeln, Lunge und Leber-Schaden, Nervenleiden, Husten, Erkältungen, Asthma, Rheumatismus, Unverdaulichkeit, Fieber und Ague, 2c. 2c.

Die Zahnweh-Tropfen. Dies Preparat enthält keine schädliche Ingredienzen. Es wird in den Zahn gethan oder in das Ohr an der leidenden Seite. Die Philosophie von der Thatsache, daß diese Tropfen das Zahnweh heilen, wenn sie ins Ohr gethan werden, ist einfach diese:—Die Nerve welche mit dem Zahne in Verbindung steht, geht durch das Ohr, und dieses Mittel, indem es mit der Nerve in Berührung kömmt, macht das Zahnweh aufhören. Es heilt in 3 bis 10 Minuten.

☞Die Leute sind ersucht die Pamphlets zu untersuchen, die die Agenten verschenken.

☞Kaufleute und Andere erhalten liberales Disconto, wenn sie kaufen um wieder zu verkaufen.

☞Kaufleute sind eingeladen anzurufen bei S. W. Gilbert, 214 Fulton St. N. Y., Eigenthümer der obigen Medizinen, und dort ihre Drugs, Medizinen, Farben, Oel, Farbestoffe 2c. 2c. zu kaufen.

Die obigen Medizinen sind in Reading im Großen oder Kleinen zum Verkauf bei dem General-Agenten für Berks Caunty

J. V. Lambert,
Ost-Penn, nahe der 5ten Straße.

Im Kleinen bei
Hawrecht und Wink, in Kutztaun,
Porter und Thomas, Maidencriek,
S. B. Morris, Reading, und Andern im Caunty.

März 5. 1J. a. 2W.

Zinn Tafeln.

Just erhalten eine Quantität vorzüglicher Zinntafeln J. C. und J. E., am Hartwaaren Stohr, Ecke der Penn- und 6ten Straße.

Eisen-Blech,

Ein guter Vorrath, nebst einem vorzüglichen Assortement von Hartwaaren überhaupt, am Eck der 6ten und Pennstraße.

Oeffentlicher Verkauf.

Der Unterschriebene wird zum öffentlichen Verkauf ausbieten auf

Samstag den 28. September 1844,

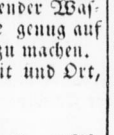
um 10 Uhr Vormittags, am öffentlichen Hause von Samuel Carper,

Die schöne Plantasche,

letzthin das Eigenthum des verstorbenen Abraham Burkholder, gelegen in Annville Taunschip, Libanon Caunty, am Hors-Schuh Turnpeik, 3 Meilen von Millerstaun, 3 Meilen von Campbelstaun und ungefähr in gleicher Entfernung von dem Wirthehause welches früher von B. Orth gehalten wurde; grenzend an Land von Samuel Carper, Joseph Gingerich, Isaac Schnäveley, John Hostetter und Anderes, enthaltend

182 Acker

gutes Kalkstein-Land. 55 Acker davon sind Holzland. Das Uebrige ist geklart — unter guten Fensen und in hohem Stande der Kultur. Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigten Block Wohnhause, einer



Bank- und Früh-Scheuer, Wagenschop mit zwei Welschkorn-Krippen, Waschhaus, ein niefehlender Wasserbrunnen u. s. w. Locustbäume genug auf der Bauerei um tausend Pfosten zu machen.

Ebenfalls, zur nämlichen Zeit und Ort, drei einzelne Stücke

Berg-Land,

enthaltend No. 1.—7 Acker; No. 2.—6 Acker; No. 3.—6 Acker und 60 Ruthen, mit gutem Kastanien Bauholz überwachsen.

Christian Behm, Executor.

Juli 30. 1844. bW.

Assignies-Verkauf.

Samstag den 5ten nächsten October soll auf dem Platze selbst verkauft werden, die

Schätzbare Bauerei

von Christian Risser, gelegen in Süd Libanon Taunschip, Libanon Caunty, etwa zwei Meilen von Libanon, enthaltend

121 Acker,

mehr oder weniger; grenzend an Land von Dr. Daniel Gloninger, John Bleistein, Friederich Dundore und Anderes. Die Verbesserungen bestehen in einem zweistöckigten

Wohn-Hause, wettergebordet, einer Blockscheuer, zwei Lehns Häuser und andere Nebengebäude. Etwa 15 Acker sind Holzland; der Rest ist in

bequeme Felder getheilt, von der besten Qualität und gut gekalkt. Ein niefehlender Brunnen mit gutem Wasser in nahe an der Küchenthür. Ein schöner, junger Baumgarten mit auserlesenen Obstbäumen ist auf der

Plantage.

Besitz und ein unstreitiges Recht wird gegeben am 1sten April 1845.

John Smith.
Assignie von Christian Risser.
Süd Libanon Taunschip, Juli 23. 1844.

W. und J. H. Keim,

Importirer und Verkäufer von amerikanischen Harten Waaren,
Nord 5te Straße,
Reading.

Juni 11. 1J.

Mammuth Stiefel- und Schuh-Stohr.

Der Unterschriebene wünscht seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er so eben einen neuen Vorrath Stiefel, Schuhe 2c. erhalten hat — eine größere Verschiedenheit und einen bessern Stock in sein Fach einschlagende Artikel, als je in diesem Orte angeboten worden, welches Alles zu den niedrigsten Preisen für Baargeld, verkauft werden soll.

☞Alle Freunde und das Publikum überhaupt sind achtungsvoll eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen. Da er vom besten des östlichen Stocks erhalten und die vorzüglichsten Gesellen an der Arbeit hat, so kann jede in sein Fach schlagende Arbeit auf Bestellung, in kürzester Zeit, auf die beste Art und zu den billigsten Bedingungen verrichtet werden.

☞Rufet an zum Schild des Mammuth Stiefels, bei Heinrich Frey.

Reading, Juli 2. 3M.

Neuer Hartwaaren-Stohr.

Die Aufmerksamkeit des Publikums wird erbeten zu einem ausgedehnten Assortement von Hartwaaren, die am südwestlichen Eck der Penn- und 6ten Straße zum Verkauf angeboten wird. In dem Assortement wird man alle Artikel finden die in das Hartwaaren Fach gehören und die zu liberalen Bedingungen verkauft werden.

T. S. Darling.

Der berühmte Doktor Green,
"Der Gründer der Mäßegkeits-Vereine,
sagt:

Daß Vieles in der Arzneikunst darin besteht, daß man weiß, wenn man die Arznei nicht geben soll.

Das Geben von Arznei, wo sie nicht hätte gegeben werden sollen, hat schon mehr Böses als Gutes bei Hunderten und Tausenden des Volks durch die ganze Welt gestiftet.

Nichts ist mehr wahr als daß der Mangel dieser Kenntniß und das Nichtwissen, wann keine Medizin zu geben, 100 und 1000 in der ganzen Welt mehr geschadet als genutzt hat.

Seine Lehre ist gegründet auf die Naturgesetze und auf die Schrift, welche sagt: "Alles hat seine Zeit;" folglich hat die Arznei auch ihre Zeit — gewiß hat sie.

Diese Lehre gestützt auf die Naturgesetze, ist erhaben über die Gesetze der Menschheit, und setzt uns in Stand, zu verrichten, was wir auf andere Weise nicht verrichten könnten — Hilft den Bauer in der Bebauung der Erde, und eine gütige Vorsehung gibt die Erndte — und setzt auf ähnliche Prinzipien den Arzt in Stand, dem Pazienten Medizin zu geben, dieselbe gütige Vorsehung aber gibt ihm Gesundheit. Laßt uns dankbar sein.!

Des Doktors Entdeckung von einer neuen uno leichten Art, um den Kranken Gesundheit zu gben und sie zu gleicher Zeit von ihrer gewöhnlichen Lebensart abzuwenden, findet allgemeinen Beifall und verbreitet sich über die ganze Welt — bringt ihm Briefe und Ansuchen von entfernten Gegenden.

Für verschiedene Krankheiten—aber besonders für die Wiederherstellung und Erhaltung des Augenlichts.

Bei ihm ist das Mittel zu haben zur Wiederherstellung des Gesichts.

Seine Hülfsmethode ist einfach — unschuldig und gut zu gebrauchen. Es hindert Leute nicht, zu leben wie vorher oder ihren gewöhnlichen Geschäften zu folgen.

Nichts wird in die Augen gethan — folglich können sie keinen Schaden dadurch leiden — nein—keinen. Wenn zwei oder drei Thaler mit der Post oder auf auf andere Art zu ihm geschickt werden, wird das Mittel für eine Person mit der Post, portofrei, überschickt. — Wenn 5 Thaler geschickt werden, wird das Mittel für 3 oder 4 Personen, ebenfalls portofrei, überschickt.

Die Sache des Hrn. Nout. — Ein respectabler Bauer von Chester, Namens Nout, hat einen in seiner Familie der zum Theil blind war, und das Haupe-Prinzip des Heilmittels stellte sein Augenlicht wieder her.

Es waren Stückchen Haut oder Film die darüber wuchsen, was, glaube ich, Cataract genannt wird, und zeitenweis weggeschnitten werden muß; Aber das Prinzip von des Doktors Heilmittel entfernte dit Haut von den Augen und stellte das Gesicht wieder her, die Nothwendigkeit und Gefahr des Schneidnes entfernend.

Reading, Pa. 1844. 3m.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust

durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlaug oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Wohlfeiler wie jemals.

Dr. Jacob Marschall

Erlaubt sich den Bürgern von Reading und der Umgegend achtungsvoll anzuzeigen, daß er eine neue Apotheke in seinem neuen Hause etablirt und eröffnet hat, in der Ost-Pennstraße, dritte Thür unterhalb der Eisenbahn, wo man fortwährend einen frischen Vorrath Medizinen, von den vorzüglichsten Druzisten verfertigt, finden wird, zu billigen Preisen.

Reading, April 2. bv.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,
verfertigt von JohnRienley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.

Preis: 50 Cent die Flasche.

Reading, April 25. bv.

Jackson's

Hut-Fabrik

und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn-Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

John S. Richards, Advokat, hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des **Berks & Schuylkill Journal's,** in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	23 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	1–2
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgn.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	1¼
Gettisburg* zu Gettisburg,	1½
Pittsburg, zu Pittsburg,	¾
Susquehanna Co. Montrose	30
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	1½
Middletaun zu Middletaun,	1¼
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	¾
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1¼
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	¾
Certificate	¾
Post Noten	¾
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	¾
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2
do zahlbar in currant Fonds	3
Farmers und ditto	ditto zu Pittsburg, gebr.
Farmers und ditto	do. zu Fayette Co. gebr.
Farmers und do	zu Grencastle gebroch
Franklin ditto	zu Washington, 1½
Farmers Bank v. Bucks Cty	z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster*	zu Lancaster ¾
Farmers ditto, von Reading*	zu Rea. par
Harrisburg ditto	zu Harrisburg, 1
Harmony Institute	zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank	zu Honesdale, 1
Huntingdon ditto	zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto	zu Lewistaun, ungang.
Lankaster do.	zu Lankaster, ¾
Lancaster Caunty Bank,	zu Lancaster ¾
Lebanon do.	zu Lebanon, ¾
Lumberman's do.	zu Warren, gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading	Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank†	Pittsburg, ¾
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongahela ditto von Braunsville,	1½
Post Noten	½
Miners Bank von Pottsville,	1
Northern ditto von Pa.	zu Dundaff, ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk.	zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa.	Meadeville, geschl.
Neu Salem do.	Fayette Caunty, betrüg.
Northampton Bank	zu Allentaun, 85
N. H. Delaw. Brücken Co.	zu N.H. geschl.
Office der Bank von Pennf. Harrisb.	b par.
Office do do	Lancaster b par.
Office do do	Reading b par
Office do do	Easton b par
Zweig der V. Staaten*	Pittsburg, gebroch.
do. do.	do. zu Erie, do.
do. do.	do. zu Beaver, do.
Office der Schuylkill Bank,	Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Bk.	zu Carlisle, gebr
Silver Lake Bank	zu Montrose, geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co.	a 15
Towanda do.	zu Towanda, 76
Union do.	zu Uniontaun, gebroch
Westmoreland do.	zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co.	zu Wilk. ungang
West Branch Bank,	Williamsport, 5–6
Wyoming Bank	zu Wilkesbarre, 1¾
York ditto*	zu York, 1¼
Youghogany Bank	zu Perryopolis, ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do.	Zweig, Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do.	Zweig,* Wilmington, par
do. do.	Zweig, Georgetown, par
do. do.	Zweig, New Castle, par
Union Bank,	zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank*	zu Belvidere, ½
Burlington Co. Bank,	Medford, par
Commercial Bank*	Perth Amboy ½
Cumberland Bank*	Bridgeton, par
Farmers Bank*	Mount Holly par
Farmers u Mechanics Bank,	Rahway ¼
Farmers u Mechanics do	Middletown ½
Morris Co. Bank*	Morristown ½
Mechanics Bank,	Burlington par
Mechanics do	Newark ¼
Mechanics u Manufactures do*	Trenton par
Morris Canal u Br. Co.	N.J. City, ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co*	Newark ¼
Orange Bank*,	Orange ½
Peoples Bank,	Paterson ½
Princeton Bank*,	Princeton par
Salem Banking Co*,	Salem par
State Bank*†,	Newark ¼
State Bank*	Elizabethtown ¼
State Bank*	Camden par
State Bank of Morris*	Morristown ¼
State Bank*	New Brunswick par
Susser Bank*	Newton ½
Trenton Banking Co*	Trenton par
Union Bank*	Dover ¾
Bank of N. Brunswick,	Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank	do. gebroch.
Franklin Bank of N.J.	JerseyCity gebroch.
Hoboken Banking Co.	Hoboken gebroch.
Jersey City Bank,	Jersey City gebroch.
Mechanics Bank,	Patterson gebroch.
Manufacturers Bank,	Bellville gebroch.
Monmouths Bank of N J	Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co*	Lambertville ¾
N J Manuf. u Banking Co	Hoboken gebro.
N J Protection u Lombard Bank	J C de.
Paterson Bank,	Paterson gebroch.
State Bank,	Trenton gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co	Salem gebroch.
Washington Banking Co	Hackensack gebro.

An die Leidenden.

Kienley's Gegen-Gravel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Gravel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wassertreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dispepsia 2c. 2c.

Dieses alles ist durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.

John Kienley, Gr. Dr.

☞Zu haben in dieser Druckerey; bei Geo. Getz, Marktviereck; Carl Wissang, Ecke der 7ten und Franklinstraße—Reading; und bei Apotheker Moser, Allentaun, Lecha Caunty, Pa. 31–5.

Neue, modige und wohlfeile

Hutmacherei!

Phillip Hammer,

Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.—Seine Werkstätte ist in der Süd 4ten Straße, nahe bei Boas' Holzhofe, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von

Beave, Nutria, Castor, Russischen, nupped und wollenen Hüten,

von allen Moden und Formen. Er wird sich aufs Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen nnd ladet Alle höflichst ein anzurufen und seinen Vorrath zu besichtigen.

Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

Reading, Mai 14. 1J.

Rechts-Beistände oder
Attornies at Law.

J. Hoffman und G. W. Arms haben sich vereinigt im Prakticirung der Gesetze für Berks Caunty, unter der Firma von Hoffman und Arms. Nach dem ersten April wird ihre Amtsstube nahe dem Courthause sein, vor der Zeit bleibt sie aber an der Wohnung des Hrn. Hoffman in der West-Pennstraße.

Hoffman und Arms.

Reading, März 19. bv.

Hirlanda,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbge uthält 104 Seiten, ist in netten Einband eb unden und kostet 37½ Cn das Exemplar, oder $3 das Dutzend.

Reading, den 5. December.

Der Redliche Forscher,

oder

Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen end ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen geheftet mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.

Reading, Sept. 12.